

News

Der Einsatz zahlt sich aus. Genau die Hälfte der 18 Nachwuchstalente, die 2010 eine Förderung durch die ADAC Stiftung Sport erhalten, hat sich in ihren Serien schon in den Top 3 platziert. Luca Grünwald (15/Waldkraiburg) führt dabei die IDM 125 auf den Motorradrundstrecken an. Und Felix Herbold ist Spitzenreiter in der Deutschen Rallye Meisterschaft. Eine besondere Belohnung gab es kürzlich für Rallye-Ass Hermann Gassner jr., der 2010 mit Unterstützung der ADAC Stiftung Sport seine ersten fünf WM-Einsätze meistert. Ihm wird vom Red Bull Rallye Team ein weiterer Start spendiert.

Es war eine tolle Nachricht zum perfekten Zeitpunkt. Direkt vor der schwierigen Portugal-Rallye wurden **Hermann Gassner jr.** (21/Ainring) und seine Beifahrerin Kathi Wüstenhagen durch die Zusage für einen sechsten WM-Einsatz beflügelt. Das Mitsubishi Lancer Evo IX-Team wird im Oktober zusätzlich in Spanien starten. In Portugal geriet Hermann Gassner jr. trotz des Motivationsschubs vorzeitig ins Aus. Zuerst konnte er wegen des aufgewirbelten Staubs der Konkurrenz nicht voll angreifen, dann setzte ihn ein Getriebeschaden außer Gefecht. Nach einer Sonderschicht der Mechaniker-Crew glänzte der Youngster wieder mit hervorragenden Zeiten. Kurz vor dem Ziel des zweiten Tages drehte er sich mit einem halben Überschlag jedoch ins Aus. Wegen eines Knicks im Fahrzeugkäfig durfte der Bayer am Finaltag nicht mehr fahren. Teamchef Raimund Baumschläger: „Das kann passieren, vor allem in dieser wichtigen Lernphase eines hochtalentierten Piloten. Um zu lernen, muss man auch Fehler machen.“



In der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) läuft es wie geschmiert für **Felix Herbold** (25/Ismaning). Nach drei Einsätzen mit dem Hoda Civic R3 gehen zwei Siege in der Division 2 auf das Konto des Bayern und seines Beifahrers Kevin Zemanik. Durch die hervorragenden Leistungen konnte das Duo die Führung in der DRM-Gesamtwertung übernehmen. Pech hatte **Mark Wallenwein** (23/Stuttgart). Er hatte bei der Sachsen Rallye gerade vier Bestzeiten erzielt und lag zehn Sekunden hinter der Spitze, als er mit dem Skoda Fabia S2000 so heftig einen Stein auf der Strecke touchierte, dass die Radauflhängung am Fahrzeug brach. Das vorzeitige Aus warf Wallenwein von P2 auf P5 in der Gesamtwertung zurück.



Viel Erfahrungen hat **Christian Riedemann** (22/Sulingen) bei seinem WM-Debüt in Portugal gesammelt. Der Rallyefahrer dominierte mit dem Ford Fiesta R2 zwei Tage lang die FSTI-Wertung. Am dritten und letzten Tag wurde er bei einer Wertungsprüfung durch einen Spurstangenbruch gestoppt und fiel aus. Übrigens: Beifahrerin Josefine Beinke hatte extra per Sondergenehmigung der Bezirksregierung zehn Tage vor ihrem 18. Geburtstag den Führerschein erhalten, da dieser für inter-nationale Einsätze notwendig ist.



Podesthungerig sind **Patrick Schraner** (19/Ingolstadt), **Mario Farnbacher** (18/Lichtenau) und **Pascal Wehrlein** (15/Neuhausen). Sie belegen die Plätze 2, 3 und 4 im ADAC Formel Masters. Schraner fuhr bereits einmal auf die Pole Position und zählt die Tage bis zum nächsten Start im Juli in Assen. Auch Mario Farnbacher sieht den Rennen in den Niederlanden hoffnungsvoll entgegen. Auf dem Sachsenring kam er im 145 PS starken Formel ADAC, unter dessen Verkleidung ein 1,6 Liter FSI-Rennmotor von Volkswagen arbeitet, dreimal aufs Podium. Hinter ihm folgte schon Formel-Nesthäkchen Pascal Wehrlein in Lauerstellung, der am Sachsenring vom Pech verfolgt war. In einem Zweikampf um Platz 3 wollte er eine Kollision verhindern, überfuhr dabei aber die weiße Begrenzungslinie der Strecke. Dafür kassierte er eine 30-Sekunden-Strafe, die ihn auf den 10. Platz zurückwarf. Die Schlappe will Wehrlein schnellstmöglich auswetzen.



Auf Kurs an die Spitze in den ADAC Kart Masters ist **Marvin Kirchhöfer** (16/Leipzig). Er gewann das letzte Rennen in Hahn und liegt nur noch sieben Punkte hinter dem Tabellenführenden. Mit Bestzeiten glänzt auch **Niklas Brinkmann** (13/Balve), der wiederum nur einen einzigen Zähler Rückstand zu seinem ADAC Stiftung Sport-Kollegen Marvin Kirchhöfer hat. Brinkmann war in Hahn bis auf das letzte Rennen der schnellste Fahrer im Feld. Im Gesamtklassement liegt er auf dem 3. Platz. Vierter ist der ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport geförderte Hendrik Grapp (16/Berlin).



Trotz widriger Witterungsbedingungen behielt **Maximilian Eckner** (13/Dresden) bisher im ADAC Junior Cup einen kühlen Kopf. Seine bisherige Bilanz aus drei Rennen: Disqualifikation auf dem Lausitzring, zweiter Platz in Oschersleben und auf dem Nürburgring sowie zuletzt ein Sieg auf dem Sachsenring. Zweimal stand der schnelle Sachse auch auf der Pole Position in der heiß umkämpften Nachwuchsklasse. Eckner ist derzeit Tabellenzweiter. Zur Spitze fehlt ihm ein einziger Punkt. Er hofft, beim Saisonhighlight auf dem Sachsenring, wenn der ADAC Junior Cup im Juli im Rahmen der Motorrad-WM auftritt, ganz vorne zu sein.



Vier Siege in fünf Rennen hat **Luca Grünwald** (15/Waldkraiburg) bereits auf dem Konto. Der Bayer dominiert auf seiner Seel-Honda in der Internationalen Deutschen Meisterschaft bis 125 ccm. Bei der zweiten Saisonveranstaltung gewann er nach dem Regentraining sogar vom 12. Startplatz aus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist IDM-Neueinsteiger **Luca Amato** (13/Köln) blendend in Fahrt. Er trug sich auf dem Sachsenring als jüngster Sieger in der Geschichte der IDM 125 ein und löste damit Jonas Folger ab, dem die ADAC Stiftung Sport den Weg in die WM geebnet hat. Einen hervorragenden IDM-Einstand feierte zugleich **Philipp Öttl** (14/Ainring). Der Sohn des ehemaligen Motorrad-Grand-Prix-Fahrers Peter Öttl stieg als Dritter des ADAC Junior Cups in die Meisterschaft auf. Im Regatta belegte er den fünften Gesamtrang. Auf dem Nürburgring stand er zum ersten Mal auf dem Podest. Auch im Red Bull Moto GP Rookies Cup, den er parallel bestreitet, ist die talentierte ADAC-Stiftung-Sport-Hoffnung in die Top Ten gefahren.



Im ADAC MX Youngster Cup präsentiert sich **Denis Ullrich** (16/Rammingen) in Bestform. Schon zum Saisonauftakt in Fürstlich-Drehna hatte er mit einem zweiten Platz gepunktet und Teamchef Mirko Glöckner begeistert, der sagte: „Dafür, dass du von der Schwäbischen Alb kommst und nur Hartboden gewöhnt bist, hast du dich gegen die Sandspezialisten aus Deutschland, Belgien, Holland, Dänemark und Schweden großartig behauptet.“ In Freising sowie auch in Aichwald siegte Ullrich.



Mit einem Sieg war **Henry Jacobi** (13/Bad Sulza) in die ADAX MX Junior Cup-Veranstaltung und er führte auch nach vier Veranstaltungen in der Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft in der 85 ccm-Klasse. Doch einen Tag vor der fünften Saisonrunde stürzte er beim Toben auf dem Trampolin mit Freunden so unglücklich, dass er sich die Halswirbelsäule stauchte. Bei der sechsten Runde war er wieder dabei, brach sich aber bei einer harten Landung nach einem Bergaufsprung die Speiche im rechten Unterarm. Zwecks Genesung muss er jetzt eine mehrwöchige Rennpause einlegen.



Hand in Hand mit der ADAC Stiftung Sport arbeitet ab jetzt die Firma Stefan Keckeisen Akkumulatoren e.K. aus Memmingen. Der Geschäftsinhaber legt nicht nur Wert auf ein breitflächiges Sponsoring im Motorsport, sondern unterstützt auch den Nachwuchs. Von jeder verkauften Race-Power-Batterie spendet Keckeisen 50 Cent an die ADAC Stiftung Sport.

>> MEHR INFOS UNTER
WWW.INTACT-BATTERIEN.DE ODER
WWW.ADAC-STIFTUNGSPORT.DE



Pressekontakt

Anke Wieczorek

Tel. +49 29 43 97 41 77, Mobil +49 171 4 93 39 54, anke.wieczorek@t-online.de

Tel. +49 89 76 76 24 66, Mobil +49 171 5 55 24 66, peter.lill@adac.de

Dank an unseren Förderkreis:

- ADAC Berlin Brandenburg e.V.
- ADAC Hansa e.V.
- ADAC Hessen-Thüringen e.V.
- ADAC Mittelrhein e.V.
- ADAC Niedersachsen-Sachsen Anhalt e.V.
- ADAC Nordbaden e.V.
- ADAC Nordbayern e.V.
- ADAC Nordrhein e.V.
- ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

- ADAC Pfalz e.V.
- ADAC Saarland e.V.
- ADAC Sachsen e.V.
- ADAC Schleswig-Holstein e.V.
- ADAC Südbayern e.V.
- ADAC Südwürttemberg e.V.
- ADAC Westfalen e.V.
- ADAC Weser Ems e.V.
- ADAC Württemberg e.V.



Zur **Löschung** aus dem Verteiler, bitte eine Email mit dem Betreff „Stiftung AKTUELL –Storno“ an ralf.teltscher@adac.de.

IMPRESSUM: ADAC Stiftung Sport - Am Westpark 8 - 81373 München

Tel: (089) 743 09-304 . Fax: (089) 743 09-500